

**Protokoll der Kreisdelegiertenversammlung  
des Kreisschützenbundes Olpe e.V. am 20. März 2009  
in der Aula des Schulzentrums in Wenden  
Beginn um 19.00 Uhr**

**Ausrichter: Schützenverein St. Elisabeth Schönau-Altenwenden e.V.**

**Einleitung:**

Der Kreisoberst Martin Tillmann eröffnet um 19.03 Uhr den Kreisdelegiertentag des Kreisschützenbundes Olpe e.V. und begrüßt im Namen des Kreisvorstandes, des Beirates sowie des ausrichtenden Schützenvereins Schönau-Altenwenden e.V. die erschienenen Schützenschwestern und Schützenbrüder in der Aula des Schulzentrums in Wenden. Zu Beginn der Versammlung bittet der Kreisoberst die Schützenbrüder sich von ihren Plätzen zu erheben, um dem Einzug der Kreisstandarte und der Fahnenordnung des Gastgebers beizuwohnen.

**Top 1: Eröffnung, Begrüßung, Grußworte**

Der Kreisoberst begrüßt den amtierenden Kreisschützenkönig Joachim Tomasetti aus Drolshagen-Bleche und den Kreisjüngschützenkönig Markus Brüggemann vom Schützenverein Langenei-Kickenbach die beide ihr Amt in diesem Jahr abgeben werden. Ein weiterer Gruß gilt allen anwesenden Majestäten, den neuen Vorstandsmitgliedern und all den ausgeschiedenen Funktionsträgern, die sich in der Vergangenheit um das Schützenwesen verdient gemacht haben. Ebenso begrüßt er die Vertreter der Politik, den Landrat des Kreises Olpe, Herr Frank Beckehoff und den Bürgermeister der Gemeinde Wenden, Herr Peter Brüser.

Ein besonderer Gruß gilt auch den Vertretern des Sauerländer Schützenbundes (SSB), dem stellvertretenden Bundesoberst Karl Jansen und dem kommissarischen Bundesschatzmeister Arthur Wahle. Beide sind dem KSB Olpe in besonderer Weise verbunden und gern gesehene Kollegen aus den Reihen des Bundesvorstandes.

Ebenfalls begrüßt er die Freunde aus dem Oberbergischen Schützenbund (OSB), vertreten durch den Vizepräsidenten Willi Stoffel und das Mitglied der Schießkommission Udo Föhlinger.

Weiterhin sind zugegen der 1. Vorsitzende des Schützenbezirks Westfalen-Süd Mark Seelbach. Dieser Verband vertritt die Sportschützen der Kreise Olpe, Siegen und Wittgenstein im Westfälischen Schützenbund.

Danach begrüßt der Kreisoberst die Ehrenkreisobristen Herbert Hesener und Karl-Heinz Reuber, das Ehrenvorstandsmitglied Hermann Höffer, sowie die Ehrenbeiratsmitglieder Theo Bröcher und Heiner Friedhoff. Weiterhin begrüßt er die anwesenden Beiratsmitglieder und Vorstandskollegen. Dem aus Krankheitsgründen fehlenden Kreisgeschäftsführer Berthold Ivo wünscht Martin Tillmann gute Besserung.

Ein weiterer Gruß gilt dem Musikverein Saßmicke, insbesondere dessen Dirigenten Daniel Ridder und dem 1. Vorsitzenden Hubert Müller.

Schließlich begrüßt der Kreisoberst die Vertreter der heimischen Presse:

Frau Sander-Graetz von der Westfalenpost, Frau Borchers von der Westfälischen Rundschau, Frau Möller von der Siegener Zeitung und Herrn Poggel vom Sauerlandkurier.

Zu guter Letzt richtet der Kreisoberst einen Willkommensgruß an die Schützenbrüder und den Vorstand der Schützenvereins Schönau-Altenwenden, dem Ausrichter der diesjährigen Kreisdelegiertenversammlung, mit dem 1. Vorsitzenden Bernd Jung an der Spitze. (Auch in diesem Jahr werden die Speisen und Getränke wieder gegen Wertmarken ausgegeben.) Danach leitet der Kreisoberst zu den Grußworten der Gäste über.

Zunächst spricht für den Ausrichter der 1. Vorsitzende Bernd Jung.

Danach richten Grußworte an die Delegierten: der Landrat des Kreises Olpe Frank Beckehoff, der Bürgermeister der Gemeinde Wenden, Peter Brüser und der stellvertretende Bundesoberst Karl Jansen.

## **Top 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der stellvertretende Kreisgeschäftsführer Christian Schulte stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zu diesem Delegiertentag fest. Er fragt nach, ob sich alle Mitgliedsvereine entsprechend ihren gemeldeten Mitgliederzahlen in die Anmelde Listen eingetragen und ihre Stimmkarten erhalten haben. Er weist noch einmal darauf hin, dass lediglich die Delegierten und nicht die mitgereisten Gäste stimmberechtigt sind.

Nach Feststellung der eingegangenen Anmeldungen sind in diesem Jahr 69 der 72 Mitgliedsvereine mit 322 von 335 Delegierten der Einladung zur Kreisdelegiertenversammlung gefolgt. Weiterhin stimmberechtigt sind 11 Beirats- und 5 Vorstandsmitglieder. Somit sind 338 Stimmberechtigte im Saal anwesend.

Insgesamt nehmen 383 Schützen und Gäste an dieser Versammlung teil.

Da sich aus der Versammlung keine Rückfragen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben, gibt er zur Fortsetzung der Versammlung das Wort an den Kreisoberst Martin Tillmann weiter.

---

## **Top 3: Totenehrung**

Der Kreisoberst bittet die Versammlung, sich von ihren Plätzen zu erheben und der verstorbenen Schützenbrüder des Jahres 2008 zu gedenken. Stellvertretend für alle verstorbenen Schützenbrüder nennt der Kreisoberst folgende Schützen:

Gerhard Brill,	Ehrenoffizier des Schützenvereins Grevenbrück,
Klaus Lütticke,	ehemaliger Vorsitzender des Schützenvereins Drolshagen
Paul-Heinz Clemens,	Ehrenmajor u. langjähriger Vorsitzender des Schützenvereins Saßmicke
Siegfried Rameil	Ehrenvorstandsmitglied des Schützenvereins Saalhausen
Heinrich vom Orde,	Ehrenvorstandsmitglied und langjähriger Schriftführer der Schützenbruderschaft Fretter
Richard Buchen,	Ehrenmajor des Schützenvereins Römershagen.
Jochen Schäfer	Hauptmann des Schützenvereins Kirchhundem
Hermann Steinhoff	Ehrenmajor des Schützenvereins Elspe
Willi Schulte	Ehrenvorstandsmitglied des Schützenvereins Elspe
Josef Schulte	Ehrenmajor der Schützenbruderschaft Rönkhausen
Karl Hardenacke	Ehrenmajor des Schützenvereins Frenkhausen

Der Kreisoberst erinnert an den Idealismus der verstorbenen Schützen und ihren Einsatz zum Wohl des Schützenwesens. Gleichfalls wird der Opfern von Krieg und Gewalt des letzten Jahres, sowie aus jüngstem Anlass den Verstorbenen des Amoklaufes in Winnenden, gedacht. Danach spielt zu Ehren der Verstorbenen der Musikverein Saßmicke das Lied vom Alten Kameraden.

---

## **Top 4: Wahl von 4 Stimmzählern**

Für mögliche geheime Wahlen unter den späteren Tagesordnungspunkten sind aus der Versammlung vorab 4 Stimmzähler zu wählen. Aus der Versammlung werden vorgeschlagen:

Jürgen Gurre, Vorsitzender der Schützenbruderschaft Hillmicke  
Ferdinand Reer, Vorsitzender des Schützenvereins Römershagen  
Bertram Sohler, Geschäftsführer der Schützenbruderschaft Gerlingen  
Martin Nebeling, Offizier des Schützenvereins Elben

Der stellvertretende Kreisoberst Markus Bröcher bittet die Versammlung um Bestätigung der vorgeschlagenen 4 Stimmzähler. Da sich aus der Versammlung kein Widerspruch erhebt, gelten die vorgeschlagenen Schützen als gewählt. Alle 4 gewählten Schützen nehmen die Wahl an. Der stellvertretende Kreisoberst bedankt sich bei den gewählten Stimmzählern für die Bereitschaft zur Ausübung dieses Amtes.

---

## **Top 5: Verlesung des Protokolls der Kreisdelegiertenversammlung 2008 (in Kurzform)**

Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2008 ist den Postempfängern der jeweiligen Vereine per E-Mail zugesandt worden und steht ebenfalls auf der Homepage des KSB Olpe zur Einsicht bereit. Der stellvertretende Kreisgeschäftsführer Christian Schulte beschränkt sich darum in bewährter Form auf die Verlesung einer Kurzfassung des Protokolls. Aus der Versammlung ergeben sich keine Rückfragen oder Anmerkungen zum Protokoll, so dass dieses damit nach Form und Inhalt genehmigt ist.

---

## **Top 6: Verlesung des Jahresberichtes des Kreisvorstandes 2008 (in Kurzform)**

Jedem Mitgliedsverein ist ein ausführlicher Bericht des Kreisvorstandes aus dem Jahre 2008 per E-Mail zugegangen. Darum beschränkt sich der Kreisoberst auch hier auf den Vortrag einer Kurzfassung der Vorstandsarbeit des Jahres 2008.

Martin Tillmann erinnert an das Event der Krombacher Brauerei am 19. September 2008 auf dem Ümmerich in Olpe.

Über 3000 Schützenschwestern und Schützenbrüder erlebten, mit dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Olpe unter der Leitung von Gerhard Reuber, sowie der Band „Seven Up“, eine rundum gelungene Veranstaltung.

Das wir Schützen nicht nur feiern, sondern auch an die denken, die aus Krankheitsgründen an solchen Veranstaltungen nicht teilnehmen können, bewies die Bereitschaft aller Vereine für das Kinderhospiz Balthasar in Olpe zu spenden.

Die stattliche Sammlung von 1.850,00 Euro wurde durch den Kreisvorstand um 150,00 Euro erhöht, so das dem Kinderhospiz am 7.1.2009, durch den Kreisoberst Martin Tillmann und seinem Stellvertreter Markus Bröcher, ein Scheck über 2.000,00 Euro überreicht werden konnte.

Dafür bedankte sich Martin Tillmann bei allen Spendern, die dies möglich gemacht haben.

Ebenso bedankte er sich bei dem Veranstalter, der Krombacher Brauerei, besonders bei Bernhard Schadeberg und Benedikt Domes mit ihrem Team für die Einladung und die sehr gute Organisation.

Acht Tage später, am 28.9.2008, fand die Schützenwallfahrt im Kreis Olpe, die nur alle 3 Jahre durchgeführt wird, in Elspe statt.

Aus dem Leitmotiv „Wir sind dann mal weg – Schützen gehen ein Stück Jakobusweg – wurde von den meisten leider nur der erste Teil gelesen, denn die viele Vereine blieben der Wallfahrt einfach weg.

Die Enttäuschung war sehr groß, denn von 72 gemeldeten Vereinen im KSB Olpe, nahmen lediglich 7 Schützenvereine an dieser Wallfahrt teil.

Beschämend für den Kreisschützenbund Olpe war zusätzlich, das von den 4 geladenen Bruderschaften des Bezirksvereins Wenden, 3 Vereine an dieser Wallfahrt teilnahmen.

Martin Tillmann rief alle Vorstände und Schützen dazu auf, das Leitbild der Schützen „Glaube, Sitte, Heimat“, nicht nur auf ihre Fahnen zu schreiben, sondern auch danach zu leben.

Daher sollte eine Teilnahme an der Wallfahrt in der Zukunft für alle Vereine zu einer Pflichtveranstaltung werden.

Enttäuschend war die schlechte Beteiligung ebenfalls für die St. Jakobusschützen aus Elspe, die eine sehr gute Organisation durchgeführt hatten, sowie den Musikzug aus Elspe, der für die musikalische Begleitung sorgte.

Martin Tillmann verweist auf das soziale Engagement des Kreisschützenbundes Olpe im vergangenen Jahr.

Ganz besonders bedankte er sich bei allen Wappenbildträgern, die sich am 26.10.2008 in Hülschotten trafen.

Aus diesem Treffen resultierte eine stattliche Spende von 2.390,00 Euro, die dem Häuslichen Hospizdienst der Caritasstationen in Attendorn und Finnentrop übergeben wurde.

Ein weiteres Beispiel für unsere soziale Einstellung ist die jährliche Spende des Kreisschützenbundes über 500,00 Euro für sozial-caritative Projekte im Kreisgebiet Olpe.

In diesem Jahr übernahm unser Beiratsmitglied Johannes Behle die Verteilung der Spende für die Versorgung von Schulspeisen in der Gemeinde Kirchhundem.

---

## **Top 7: Kassenbericht und Mitgliederentwicklung 2008**

Der Kreisoberst bittet den Kreisschatzmeister Matthias Baumeister um den Vortrag des Kassenberichts für das Jahr 2008.

Matthias Baumeister legt der Versammlung einen ausführlichen Kassenbericht für das Jahr 2008 vor und weist darauf hin, das die Finanzkrise auch an uns nicht vorüber gegangen ist, da die Gewinne und besonders die Zinsen der Banken niedriger ausfallen, als bisher.

In Kurzform sieht der Kassenbericht wie folgt aus.

Kassenbestand am 31.12.2007: 12.564,03 €

    Gesamteinnahmen: 26.576,31 €

    Gesamtausgaben: 24.037,23 €

**Gewinn: 2.539,08 €**

Kassenbestand am 31.12.2008: 15.103,11 €

Der Kreisschatzmeister erläutert der Versammlung noch einzelne Kassenberichtspunkte  
Auf Rückfrage an die Versammlung ergeben sich keine Fragen an den Kreisschatzmeister.

<http://www.julielist.com/>

Sodann berichtet der Kreisschatzmeister über die weiterhin erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Zum Jahresende 2008 hatte der KSB Olpe 31.279 (+366) zahlende Mitglieder.

Die Gesamtmitgliederzahl betrug zu dem genannten Zeitpunkt 37.262 (+420).

Da keine Fragen zum Kassenbericht gestellt wurden, bedankte sich Matthias Baumeister für die Aufmerksamkeit und bat um eine fristgerechte Abgabe der Meldebögen bis zum 01. Februar 2010.

---

## **Top 8: Kassenprüfung**

### **Top 8 a: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse des KSB Olpe wurde am 3. März 2009 von dem 1. Vorsitzenden des Schützenvereins Drolshagen, Hubert Wagner, und von dem 2. Vorsitzenden des Schützenvereins Schreibershof, Jochen Bieker, bei Matthias Baumeister in Lenhausen eingehend geprüft.

Stellvertretend für beide Kassenprüfer bescheinigt der Kassenprüfer Jochen Bieker in der Versammlung dem Kreisschatzmeister eine einwandfreie Kassen- und Belegführung und beantragt die Entlastung des Kreisschatzmeisters sowie des gesamten Kreisvorstandes.

### **Top 8 b: Entlastung des Kreisschatzmeisters und des Vorstandes**

Der Kreisoberst bittet sodann die Versammlung um Abstimmung über den Antrag der Kassenprüfer.

Er bittet um das Handzeichen für die Entlastung des Kreisschatzmeisters und des gesamten Kreisvorstandes.

Die Entlastung erfolgt einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Der Kreisoberst bedankt sich bei der Versammlung für das gegebene Vertrauen.

Er dankt dem Kreisschatzmeister Matthias Baumeister ausdrücklich für die hervorragende Arbeit und den Kassenprüfern für ihr Engagement.

---

## **Top 9: Wahlen zum Vorstand und Beirat**

### **TOP 9 a: Wahl des Kreisgeschäftsführers**

Turnusmäßig steht der Posten des Kreisgeschäftsführers zur Wahl an.

Der bisherige Kreisgeschäftsführer Berthold Ivo stellt sich, aus beruflichen Gründen, nicht mehr zur Verfügung.

Martin Tillmann bedankt sich bei Berthold Ivo für die hervorragend geleistete Arbeit und für die freundschaftliche Zusammenarbeit in den vergangenen 6 Jahren.

Für seine Nachfolge stellt sich der bisherige stellvertretende Kreisschatzmeister, Hubertus Schürholz, zur Wahl. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge, so dass per Handzeichen gewählt werden kann.

Hubertus Schürholz wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung einstimmig zum Kreisgeschäftsführer für 4 Jahre gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

### **TOP 9 b: Wahl des stellv. Kreisschatzmeister**

Durch die Wahl des bisherigen stellvertretenden Kreisschatzmeisters Hubertus Schürholz zum Kreisgeschäftsführer, ist diese Position neu zu besetzen.

Aus der Versammlung wird Ludger Maiworm, 1. Kassierer im Schützenverein Dahl-Friedrichsthal, vorgeschlagen.

Da es keine weiteren Vorschläge gibt, bittet der Kreisoberst Ludger Maiworm sich kurz vorzustellen.

Per Handzeichen wird Ludger Maiworm einstimmig und ohne Enthaltung zum neuen stellvertretenden Kreisschatzmeister gewählt; er nimmt die Wahl an.

### **TOP 9 c: evtl. Nachwahlen zum Vorstand - entfällt**

### **TOP 9 d: Wahl eines Beiratsmitgliedes für die Stadt Drolshagen**

Auf Nachfrage stellt sich das bisherige Beiratsmitglied der Stadt Drolshagen, Heinz-Hermann Müller aus Bleche, zur Wiederwahl.

Aus der Versammlung ergeben sich keine weiteren Vorschläge.

Heinz-Hermann Müller wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

### **TOP 9 e: Wahl eines Beiratsmitgliedes für die Gemeinde Finnentrop**

Das bisherige Beiratsmitglied für die Gemeinde Finnentrop, Uli Brömme, stellt sich zur Wiederwahl.

Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Uli Brömme wird ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung einstimmig wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

### **TOP 10: Verabschiedungen**

Durch die krankheitsbedingte Abwesenheit des bisherigen Kreisgeschäftsführer Berthold Ivo, schlägt Martin Tillmann der Versammlung, die Verabschiedung von Berthold im Rahmen des kommenden Kreisschützenfestes, vorzunehmen.

Diesem Vorschlag stimmt die Versammlung zu.

### **Top 11: Jahresbericht des Kreisjungschützensprechers**

Zum ersten Mal in der Uniform des Kreisjungschützensprechers gibt Patrick Schulte seinen Bericht als Kreisjungschützensprecher ab.

Er berichtet über mehrere Treffen der Jungschützenleiterrunde u.a. am 18.6.2008 in Meschede, auf dem der kommende Jungschützentag in Elspe besprochen wurde.

Am 30.9.2008 wurde der Jungschützentag vom Bundesoberst Klaus Rappold und von dem Bundesjungschützensprecher Thomas Lepping eröffnet; es nahmen ca. 850 Jungschützen daran teil.

Patrick Schulte weist darauf hin, das Thomas Lepping sich auf der Bundesdelegiertentagung am 25.4.2009 in Anröchte wieder zur Wahl stellen wird.

Er teilt der Versammlung mit, das sich für die Ausrichtung der Kreisjungschützenparty am 17.10.2009 mehrere Vereine zur Verfügung gestellt haben.

Martin Tillmann bedankt sich bei Patrick Schulte für sein Engagement und sichert ihm weiterhin die Unterstützung des Gesamtvorstandes zu.

---

### **Top 12: Stand der Vorbereitungen zum Kreisschützenfest 2009 in Schönau-Altenwenden**

Vom St. Elisabeth Schützenverein Schönau-Altenwenden berichtet Andre Arenz über den aktuellen Stand.

Mit einer Bildschirmpräsentation erläutert er den gesamten Festablauf und verweist auf die Flyer, die auf den Tischen ausliegen.

Bisher liegen nur Abmeldungen von 3 Vereinen vor, so das mit über 3000 teilnehmenden Schützen gerechnet wird.

108 Betreuer und 112 Schilderträger freuen sich, die teilnehmenden Vereine begleiten zu dürfen.

Der Ausrichter rechnet mit ca. 7000 Besuchern.

Martin Tillmann bedankt sich für die Ausführungen und bestätigt der Versammlung die hervorragende Arbeit des Schützenvereins Schönau-Altenwenden bis zum heutigen Tage.

---

### **Top 13: Vorstellung und Vergabe des 11. Kreisschützenfestes 2012**

Der Vorsitzende des Schützenvereins Heggen, Jochen Schäfer, erläutert der Versammlung, das sie ihre Bewerbung zum nächsten Kreisschützenfest 2012, zurückziehen.

Da sie bereits 1991 Ausrichter eines Kreisschützenfestes waren, machen sie den Weg frei für die Hundemtaler Vereine Kirchhundem, Oberhundem sowohl Altenhundem, die sich ebenfalls für die Ausrichtung beworben haben.

Uli Rameil, als Sprecher der Hundemtaler Vereine, bedankt sich bei Jochen Schäfer für dessen Fair Play bzgl. der Rücknahme ihrer Bewerbung.

Uli Rameil stellt seine Vereine vor und würde sich auf die Zusage zur Ausrichtung des Kreisschützenfestes 2012 freuen.

Die Versammlung beschließt mit 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung die Ausrichtung des 12. Kreisschützenfestes durch die Hundemtaler Vereine.

---

### **Top14: Vergabe des Kreisdelegiertentages 2010**

Der stellvertretende Kreisoberst Markus Bröcher übernimmt diesen Tagesordnungspunkt.

Turnusgemäß steht der Gemeinde Kirchhundem das Vorschlagsrecht der nächsten Kreisversammlung zu.

Die Schützenvereine Kirchhundem und Oberhundem bewerben sich um die Ausrichtung und erläutern dies durch den 1. Vorsitzenden des Schützenvereins Kirchhundem, Johannes Behle.

Die Abstimmung per Handzeichen ergibt ein einstimmiges Votum, bei einer Enthaltung, für die Ausrichter des Kreisdelegiertentages 2010 durch die Vereine Kirchhundem und Oberhundem.

Als Tagungsort wird Kirchhundem genannt.

Markus Bröcher bedankt sich bei den Vereinen für ihre Bereitschaft.

---

### **Top 15: Vergabe des Bundesdelegiertentages des SSB 2011**

Martin Tillmann erläutert, das turnusgemäß die Ausrichtung des Bundesdelegiertentages 2011 dem Kreisschützenbund Olpe zusteht.

Für die Ausrichtung haben sich die Schützenvereine Finnentrop, Meggen und Rüblinghausen beworben.

Alle drei Vereine stellen ihre Bewerbung der Versammlung vor.

Die geheime Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Finnentrop 69 Stimmen

Meggen 146 Stimmen

Rüblinghausen 108 Stimmen

Der Schützenverein Meggen hat die meisten Stimmen erhalten und wird seine Bewerbung am 25.4.2009 auf der Bundesversammlung in Anröchte abgeben, um dort die formelle Bestätigung zu bekommen.

Martin Tillmann bedankte sich bei den drei Vereinen für ihr Bewerbung und sagt dem Schützenverein Meggen jede Unterstützung durch den Kreisvorstand zu.

---

### **TOP 16: Wahl Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2009**

Kreisgeschäftsführer Hubertus Schürholz übernimmt diesen Punkt der Tagesordnung.

Turnusgemäß steht das Vorschlagsrecht für die Benennung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2009 den Vereinen aus der Gemeinde Finnentrop zu.

Das Beiratsmitglied für die Gemeinde Finnentrop, Uli Brömme, schlägt als Kassenprüfer Wolfgang Orban, Kassierer des Schützenvereins Heggen und Andreas Kleinsorge, Kassierer der Schützenbruderschaft Rönkhäusen vor.

Diesem Vorschlag entspricht die Versammlung einstimmig durch Handzeichen.

---

### **TOP 17:Anträge**

Es liegen dem Kreisvorstand keine Anträge vor.

---

## **TOP 18: Termine des KSB und SSB in 2009**

Kreisoberst Martin Tillmann weist darauf hin, das es auf der nächsten Bundesversammlung am 25.4.2009 in Anröchte einige personellen Veränderungen geben wird.

Der amtierende Bundesoberst, Klaus Rappold, und sein Stellvertreter, Karl-Heinz Benteler, stehen altersbedingt nicht mehr zur Wahl.

Der jetzige stellvertretende Bundesoberst, Karl Jansen, wird für das Amt des Bundesoberst vorgeschlagen.

Für die Positionen der beiden Stellvertreter werden sich Martin Tillmann, Kreisoberst des KSB Olpe und Addi Grooten, Kreisoberst des KSB Meschede, bewerben.

Martin Tillmann bittet die anwesenden Mitglieder auf der Bundesversammlung in Anröchte um ihre Unterstützung.

Der langanhaltende Beifall zeigt die Freude der Anwesenden über die Bereitschaft von Martin Tillmann, sich für das Amt des stellvertretenden Bundesoberst zu bewerben.

Martin Tillmann weist noch auf folgende Termine hin:

01.05.2008	Abgabefrist für Ordensanträge und Wappenbildanträge
02.05.2008	Schützenwallfahrt des SSB in Werl
16.05.-17.05.2009	Stadtschützenfest Lennestadt in Saalhausen
03.07.-05.07.2009	Bilstein 400 Jahre
17.07.-19.07.2009	Saalhausen 400 Jahre
25.07.-26.07.2009	Dünschede 125 Jahre
01.08.-03.08.2009	Langenei-Kickenbach 100 Jahre
28.08.-30.08.2009	Kinrooi, Europaschützenfest
04.09.-06.09.2009	Meggen 400 Jahre
17.10.2008	Kreisjungschützentag
19.03.2010	Kreisdelegiertenversammlung in Kirchhundem

## **TOP 19: Verschiedenes**

Martin Tillmann weist noch auf eine Veranstaltung des Finanzamtes Olpe bzgl. „Vereine und Steuern“ am 23.3.2009 in Lennestadt hin.

Dem Kreisschatzmeister Matthias Baumeister dankt er für seine Tätigkeit als Webmaster unserer Homepage und für die Erstellung des Newsletters.

Durch seine Arbeit sind wir alle immer auf dem Laufenden und er bittet alle Mitglieder die den Newsletter noch nicht beziehen, sich für den Bezug anzumelden.

Ebenfalls weist er noch einmal auf die tragischen Ereignisse in Winnenden hin und erteilt einer Verschärfung des Waffengesetzes eine klare Absage, da diese ausreichend sind, aber auch befolgt werden müssen.

Der Kreisoberst dankt den Ehrengästen für ihre Grußworte, den erschienenen Pressevertretern für ihre Anwesenheit und bittet diese um eine positive Berichterstattung. Des weiteren gilt sein Dank dem Musikverein aus Saßmicke für die musikalische Untermahlung des Abends und zu guter Letzt den vielen Helferinnen und Helfern aus den Reihen des Schützenvereins Schönau-Altenwenden, ohne deren Engagement die Durchführung des Kreisdelegiertentages nicht möglich gewesen wäre.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt wünscht Martin Tillmann allen anwesenden Schützen eine erfolgreiche Schützensaison 2009.

---

Nach dem gemeinsamem Singen der Nationalhymne und dem anschließenden Ausmarsch der Fahnen- und Standartenabordnung beendet der Kreisoberst die Kreisdelegiertenversammlung 2009 um 22:10 Uhr

---

Wenden, den 20. März 2009

Hubertus Schürholz  
Kreisgeschäftsführer  
(Protokollführer)

Martin Tillmann  
Kreisoberst  
(Versammlungsleiter)